

	<p>Objekt: Sattlerkloben hell</p> <p>Museum: Heimatarchiv Schnaitsee Marktplatz 4 83530 Schnaitsee 08074/9191-22 ulfrowergis@web.de</p> <p>Sammlung: Gesellschaft</p> <p>Inventarnummer: HS36</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Der Kloben besteht aus zwei Teilen. Der längere Teil ist leicht s-förmig durchgebogen, alle Kanten sind abgeflacht, auch beim kürzeren Teil mit einer Länge von 33 cm. Es ist beweglich und mit dem langen Teil durch ein mit 13 Nägeln befestigtes Lederstück von 5-7 x 10 cm verbunden, das als Scharnier dient. Unter dem Scharnier ist eine 1,5 x 8,5 cm Vertiefung zur Aufnahme des kurzen Teils.

Der Sattlerkloben ist eine Klemme zur Lederbearbeitung im Sitzen. Er liegt mit dem langen Teil auf einem Schenkel, wird unter dem anderen Schenkel durchgeführt und reicht bis zum Boden. Der kurze Teil liegt auf dem langen Teil, der Schenkel kann so Druck auf den kurzen Teil ausüben. So kann das zu bearbeitende Lederstück eingeklemmt und mit beiden Händen bearbeitet werden. Siehe auch HS33.

Das Gerät ist auch bekannt als Nähkloben, Sattlerkluppe oder Nähkluppe. Nicht nur Sattler besaßen solche Kloben etwa für Ausbesserungsarbeiten. Teilweise werden sie bis heute verwendet.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Leder, Eisennägel

Maße:

L 112 cm, B oben 3,5 cm, unten 10 cm

Schlagworte

- Greifwerkzeug
- Klemme
- Nähkloben
- Nähkluppe
- Sattler

- Sattlerkloben
- Sattlerkluppe

Literatur

- Scharnigg, Max (2020): Meister Leder. in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 246, vom 24./25.10.2020, S. 57., S. 57